Handelszeitung

Handelszeitung

11.03.2015 – 15:14 Uhr

Media Service: Dirnentod im Dolder-Hotel: Ex-Banker ist geständig

Zürich (ots) -

R.S. wurde letzten September in seiner Wohnung in Küsnacht ZH an der Goldküste verhaftet. In seinem Weinkeller stiess die Polizei auf die Leiche eines Callgirls aus Polen. R.S., ein Ex-Banker der Credit Suisse und bis 2011 Anlagechef der Aargauischen Pensionskasse, landete in U-Haft. Im Dezember wechselte er in den vorzeitigen Strafvollzug, wie der zuständige Zürcher Staatsanwalt Hanno Wieser gegenüber der "Handelszeitung" bestätigt. "Der Beschuldigte ist geständig", sagt Wieser. "Er sagt, er habe die Person getötet."

Die Tat sorgte für Schlagzeilen. Der 47-jährige Finanzmann kannte das Opfer. In der Tatnacht nahm er die in einem Etablissement arbeitende Frau mit ins Zürcher Nobelhotel Dolder. R.S. schaffte laut "Blick" die Tote in einem Koffer aus dem Dolder und fuhr sie im Auto zu sich nach Hause. Laut Ermittler Wieser ist der Fall bis auf das angeforderte psychiatrische Gutachten abgeschlossen. Eine Anklage könnte im Sommer erfolgen. Von Mord bis Totschlag ist noch alles möglich.

Der Staatsanwalt bestätigt, dass der Täter kein Geld für einen eigenen Verteidiger habe. "Er sagte, er könne sich keinen Rechtsanwalt leisten, deshalb stellten wir ihm einen Pflichtverteidiger zur Seite." Die Kosten gehen zulasten der Staatskasse. Der von Amtes wegen eingesetzte Anwalt wollte nicht bestätigen, dass sein Klient ohne finanzielle Mittel dastehe. Dass dieser vorzeitig eine Strafe angetreten habe, sei kein Schuldeingeständnis.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57
77.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100769744 abgerufen werden.